

# INFORMATIONEN REALSCHULE

## Der Bildungsauftrag

Der mittlere Bildungsabschluss schafft die Voraussetzungen für Berufe mit gehobenem Anspruch an Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit und Verantwortung oder für aufbauende schulische Bildungswege bis zur Hochschulreife.

## Fachbereich Englisch

### Inhalt und Schwerpunkte des Englisch-Unterrichts

- Englisch wird in der Realschule der FES als erste Fremdsprache und Hauptfach ab Klasse 5 unterrichtet.
- Der Inhalt des Englischunterrichts an der Werkrealschule der FES richtet sich nach dem Bildungsplan Baden-Württemberg.
- Die Inhalte des Englisch-Unterrichts sind:
- die Vermittlung der Basisfähigkeiten Listening/Speaking/Reading/Writing sowie des Hör-/Sehverstehens in vielfältigen und differenzierenden Lernformen
- die Vermittlung von Kenntnissen über das Alltagsleben und die Kultur in englischsprachigen Ländern, vor allem in Großbritannien und den USA
- die Ausbildung von Kommunikationsfähigkeit für Alltagssituationen
- der Einsatz kooperativer Lernformen zur Erhöhung individueller Schüler-Sprechzeit sowie zur Stärkung sozialen Lernens
- ein effektiver Einsatz von Medien (Filme, Internet, Easi-Speak)
- Hands on! – Lernen mit Herz, Hand und Verstand (z.B. Zubereiten landestypischer Gerichte, Shopping)
- einer gezielten und umfassenden Vorbereitung auf die Prüfungsformate der Realschulprüfung (Eurokom und WET)

Der Unterricht wird in der Regel in englischer Sprache durchgeführt. Als Grundsatz gilt die „aufgeklärte Einsprachigkeit“, d.h. so viel auf Englisch wie möglich, und nur so viel Deutsch wie unbedingt nötig.

## Fachbereich Französisch

### 1. Allgemeines

Wir arbeiten grundsätzlich ab Klasse 1 nach dem offiziellen Bildungsplan Baden-Württembergs und dies mit den gängigen Lehrwerken von Klett bzw. Cornelsen, die zugleich auf eine mögliche DELF-Prüfung vorbereiten.

In der Grundschule wird Französisch von Klasse 1-4 zweistündig unterrichtet.

In der Werkrealschule kann man in Klasse 5/6 am sogenannten Brückenkurs teilnehmen (zweistündig).

In der Realschule kann man Französisch von Klasse 7-10 belegen.

Am Gymnasium kann man Französisch als 2. Fremdsprache von Klasse 6-12 oder als 3. Fremdsprache von Klasse 9-12 wählen.

Ein bedeutender Faktor für eine positive Lernatmosphäre und ideale Lehrer-Schüler-Betreuung ist die Einzigkeit unserer Schulzweige in der Sekundarstufe, wodurch die Lerngruppen oft sehr klein sind. Insgesamt sind uns Freude am Sprachlernen und Kommunikationsfähigkeit sehr wichtig, weshalb wir auch von der Grundschule an regelmäßigen Austausch und Begegnungen mit unserer Partnerschule im Elsass pflegen.

## **2. Brückenkurs**

Für die Klassen W5, R5, G5, W6 und R6 bieten wir einen sogenannten Brückenkurs Französisch, der die die Klassen 5 und 6 überbrückt, an. Dieser Kurs soll die in der Grundschule erworbenen Französischkenntnisse erhalten und vertiefen. Das ist eine großartige Möglichkeit, eine höhere Sprachkompetenz zu erwerben.

Für Schülerinnen und Schüler der R5 und R6, die in der Klasse R7 im Wahlpflichtbereich Französisch wählen möchten - man kann sich zwischen „Französisch“, „Mensch und Umwelt“ und „Technik“ entscheiden - ist der Brückenkurs besonders sinnvoll. Werkrealschüler und Kinder, die „Mensch und Umwelt“ oder „Technik“ wählen möchten, können ebenfalls teilnehmen. Für Schülerinnen und Schüler der G5, die beabsichtigen in der 6. Klasse Französisch als 2. Fremdsprache zu wählen, ist der Kurs ebenso besonders zu empfehlen.

Wer in der R7 dann also als Wahlpflichtfach bzw. in der G6 als 2. Fremdsprache Französisch wählt, erhält dort aber noch einmal eine ganz normale Einführung in die Sprache. Dennoch empfehlen wir sprachinteressierten Schülerinnen und Schülern, den Kurs – wenn es zeitlich möglich ist – zu besuchen. Soweit möglich wird der Brückenkurs in das Austauschprogramm der Sekundarstufe eingebunden.

## **3. Praktische Austauschmöglichkeiten in der Sekundarstufe**

a) Einsteiger: W5 und 6 im Brückenkurs, R5 – 8, G6 und 7 als 2. Fremdsprache, G8 und 9 als 3. Fremdsprache

Im Jahr 2008 gründeten wir eine Partnerschaft zur christlichen Privatschule „Etablissement Daniel“ im Elsass, um auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeiten zu können. Aus dieser Partnerschaft durften bereits mehrere feste Freundschaften zwischen Schülern und Familien und auch Lehrern entstehen.

Die Schüler im 1. und 2. Lehrjahr der Sekundarstufe der FES werden von ihren Französisch-Lehrern im Unterricht zunächst angeleitet und darin unterstützt, erstmals zu ihren Austauschpartnern Kontakt aufzunehmen. Dies geschieht zuerst über regelmäßige

Briefkontakte zu Themen aus dem Unterricht wie dem Austausch von Steckbriefen, Stundenplänen, Grußkarten zu Feiertagen oder Berichten aus den Ferien. Teilweise auch über privaten E-Mailkontakt, Kontakt in sozialen Netzwerken, im Unterricht gedrehte Videobotschaften oder Internetchats.

Am Ende des jeweiligen Schuljahrs dürfen die Schüler sich dann abwechselnd in Deutschland oder in Frankreich endlich live bei einem Austauschtreffen sehen und ihre Kenntnisse ganz praktisch werden lassen. Die Fachschaften der beiden Schulen bemühen sich hier jedes Jahr um ein ansprechendes Tagesprogramm.

b) Fortgeschrittene: Mittelstufenklassen R7 und G8 bzw. R9, G9, G10

Den Mittelstufenklassen R7 und G8 empfehlen wir zwecks Umsetzen und Erweitern ihrer Sprachkenntnisse eine Teilnahme am offiziellen Austausch der Stadt Lahr mit ihrer französischen Partnerstadt Dole – jüngere und ältere Französisch-Lerner können natürlich auch daran teilnehmen.

Für die Mittelstufenklassen R9, G9, G10 bieten wir sodann speziell einen zweiwöchigen Sprachaufenthalt an unserer französischen Partnerschule „Etablissement Daniel“ / Guebwiller an. Die Schülerinnen und Schüler empfangen mit ihren Familien für zwei bis drei Wochen einen französischsprachigen Austauschpartner, der mit ihnen gemeinsam die FES besucht und einige Ausflüge in Baden-Württemberg macht. Im Gegenzug verbringen unserer Schüler im selben Schuljahr dann wiederum zwei Wochen bei ihrem Austauschpartner im Elsass. Selbstverständlich können auch die Klassen R10, K1 und K2 diese Möglichkeit nutzen.

## Fachbereich Mathematik

„Die Mathematik ist das Instrument, welches die Vermittlung bewirkt zwischen Theorie und Praxis, zwischen Denken und Beobachten: sie baut die verbindende Brücke und gestaltet sie immer tragfähiger.“ David Hilbert (Mathematiker, 1862-1943)

Die Mathematik ist dabei wie eine Sprache, die es ermöglicht Zusammenhänge zu erkennen und Sachverhalte mit anderen zu kommunizieren. Dies wird umso herausfordernder, wenn Schüler verschiedene Lösungswege oder Darstellungen derselben Sache miteinander vergleichen und bewerten. Dabei werden im Laufe der Schulzeit immer komplexere Beziehungen und Regelmäßigkeiten entdeckt und verknüpft.

In der Mathematik erwerben sich die Schüler Kompetenzen wie Ausdauer, Genauigkeit, Sorgfalt und kritisches Reflektieren und bereiten sich auf ein eigenverantwortliches Ordnen, Systematisieren und Problemlösen in Beruf und Gesellschaft vor.

Im Mathematikunterricht der FES legen wir Wert auf anschaulichen Unterricht, der, wo immer sinnvoll möglich, anwendungsbezogen ist und seine Problemstellungen aus der Praxis bezieht.

**Bausteine unseres computerunterstützten Mathematikunterrichts sind:**

- die Benutzung der Algebra- und Geometriesoftware „Geogebra“
- das Erlernen von Grundkenntnissen einer Tabellenkalkulationssoftware mit Hilfe von mathematischen Aufgaben
- die Verwendung eines Lernprogramms zum individuellen Üben (passend zum Lehrwerk)
- in höheren Klassen die Einbindung von Erklärvideos als Ergänzung zum Unterricht.
- Das wichtigste Unterrichtsmedium ist aber immer noch das Schulbuch. An der FES Lahr arbeiten wir mit der Schnittpunkt-Reihe Baden-Württemberg, die sich durch ihre klare Strukturierung bewährt hat.
- Der Taschenrechner wird im zweiten Halbjahr der Klasse 7 eingeführt, nachdem die Schüler gezeigt haben, dass sie das Rechnen mit Brüchen und Dezimalzahlen beherrschen. Wir verwenden momentan das Modell „Casio fx-83 GT Plus“.

#### **Einzelne Schüler vertreten die FES an folgenden Wettbewerben:**

- Teamwettbewerb Bolyai [www.bolyaiteam.de](http://www.bolyaiteam.de)
- Pangea Wettbewerb vom Bundesministerium für Bildung und Forschung [www.pangea-wettbewerb.de](http://www.pangea-wettbewerb.de)
- Mathematik ohne Grenzen [www.mathematikohne Grenzen.de](http://www.mathematikohne Grenzen.de)
- Mathe Känguru [www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de)
- Landeswettbewerb Mathematik (<http://www.landeswettbewerb-mathematik.de/>)
- Links mit interessanten Mathematik-Webseiten
- Knobelaufgaben
- Rätsel des Monats (<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/mathematik/wettbewerbe/pdm/>)
- Adventsaufgaben (<http://www.mathe-kaenguru.de/advent/maxi/>)

## **Fachbereich NWA**

Naturwissenschaftliche Bildung ist für eine aktive Gestaltung des Lebens unerlässlich. Im Fach NWA wird ein ausdifferenziertes Verständnis von Begriffen, Prinzipien und Prozessen der Naturwissenschaften aufgebaut. Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch eigenes Experimentieren, Recherchieren und Reflektieren erworben. Dazu wurden die drei Fächer Biologie, Chemie, Physik im Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten NWA zusammengeführt. NWA ist ein Kernfach im Fächerkanon der Realschule. Es wird an der FES vier Stunden pro Woche unterrichtet, entweder von einer Lehrkraft oder jeweils zweistündig von zwei Lehrkräften. In der 10. Klasse legen die Schülerinnen und Schüler eine fachinterne Prüfung ab. Dabei wird ein Thema schriftlich und möglichst auch praktisch erarbeitet. Anschließend werden die Ergebnisse vor der Klasse präsentiert.

## Fachbereich MUM RS

Das Fach Mensch und Umwelt beinhaltet die verschiedenen Themen der Ernährungslehre, wie z.B. den Ernährungskreis, die Nährstoffe, Vitamine usw. im theoretischen Bereich. Im praktischen Bereich bereiten wir verschiedene Gerichte zu. Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Teige kennen, backen je nach Jahreszeit Kuchen, Plätzchen, Flammkuchen usw. Bei Verkaufsständen auf den verschiedenen Märkten, wie z.B. Chrysanthema, Weihnachtsmarkt können selbst gebackene Produkte angeboten werden. Aber nicht nur die Ernährung wird in MUM behandelt.

Auch der Bereich Textilarbeit ist in einen theoretischen und einen praktischen Bereich aufgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Herkunft und Herstellung der verschiedenen Stoffe kennen, sie setzen sich mit der Problematik der Herstellung und der Entsorgung von z.B. Synthetikfasern auseinander.

Das Fach MUM ist ein Kernfach und ein Prüfungsfach. Am Ende der 10.Klasse wird eine mündliche Präsentationsprüfung stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich ein Thema im Bereich MUM aus, das sie selbständig recherchieren und präsentieren.

## Fachbereich Bildende Kunst

Für den glaubenden Menschen ist die Natur ein offenes Bilderbuch der unerschöpflichen Ideen unseres Schöpfers, darum ist der Glaubende immer auch ein Stauender. In der Begegnung mit der Welt deren Schöpfer und Gestalter zu suchen, dessen Spur und Handschrift in allem Wahren und Schönen zu erkennen und erkennbar zu machen gehören zu den vornehmsten Aufgaben aller Bildenden Kunst. - „Kunst bildet nicht das Sichtbare ab, sondern macht das Unsichtbare sichtbar, die Ordnung der Dinge.“, so hat der Maler Paul Klee es ausgedrückt.

Biblischer Glaube sieht den Menschen auch hineingestellt in die Aufgabe, gestaltend auf seine Umgebung zuzugehen und seine Möglichkeiten dabei zu entdecken, letztlich aus seinem Leben etwas zu machen. Im Bereich der bildenden Künste üben wir das mit visuellen Mitteln.

Die Betrachtung und Darstellung der Natur und ihrer Phänomene findet deshalb in unserem BK-Unterricht ebenso Raum wie die Beschäftigung mit den Werken der Künstler in den unterschiedlichen Epochen der Welt- und Kunstgeschichte. Im gestalterischen Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien und Arbeitsweisen können SchülerInnen das eigene schöpferische Potential spielerisch entdecken und eigene kreative Ideen gezielt weiterentwickeln lernen.

Dabei kommen neben herkömmlichen malerischen und grafischen Techniken (z.B. traditionelle Druckverfahren) auch digitale Medien zum Einsatz; der Umgang mit Grafikprogrammen und Animationssoftware können erlernt werden, auch Videotechnik und

Film bieten Möglichkeiten und Anreize im Rahmen aktueller Themenschwerpunkte Neues und Eigenes zu erkunden und auszuprobieren..

Zusätzlich zum Bk-Unterricht findet an der FES eine fortlaufende Kunst-AG an je 1 Termin samstags im Monat statt. Im Rahmen der AG koennen individuell Projekte geplant, Begabungen auf Wunsch gefördert werden zB . eigene Mappen können korrigiert werden, auf Wunsch können bestimmte Techiken vermittelt werden etc) aber auch die Kulissen für die Schulmusicals werden hier im Team entworfen und miteinander gebaut.

## Fachbereich Sport

### **Sportprofil an der Freien Evangelischen Schule**

Welche Zielsetzungen hat unser Sportunterricht?

Wir sind unterschiedlich geschaffen und mit verschiedenen Gaben ausgestattet. Daher ist es uns wichtig:

- Soziale Kompetenzen zu fördern
- Individuelle Leistungen zu fördern
- Gute Einstellung zum eigenen Körper zu finden
- Realistische Einschätzung eigener Fähigkeiten zu entwickeln
- Akzeptanz der eigenen Grenzen zu gewinnen
- Freude am Bewegen zu erhalten und neu zu bekommen
- Hobbys anzubahnen
- Unterschiedlichkeiten der Gaben zu entdecken

### **Besonderheiten des Sportunterrichts an der FES:**

- Sportunterricht findet in der Offohalle Schuttern oder in der Rheintalhalle statt
- Bustransfer wird von der Schule organisiert und finanziert
- Schulartübergreifender Unterricht ist uns wichtig

### **Welche Veranstaltungen bietet unsere Schule neben dem Unterricht an?**

Jedes Jahr:

- Sommersportfest im Wechsel mit Sommerbundesjugendspielen
- Wintersporttag „Eislauf“
- Völkerballturnier

- Freiwilliges Fußballturnier im Sommer

Alle vier Jahre:

- Winterbundesjugendspiele

Sonstige Angebote:

- Sport AGs (Kanu, Volleyball, Kampfsport)
- Sportprojekte in der Projektwoche
- „Jugend trainiert für Olympia“ wird von uns unterstützt (Anmerkung: Bedingung für eine Anmeldung ist eine bestimmte Anzahl an begabten Schülern)
- Unterstützung des Ausbildungsangebots für Schülermentoren „Sport“ (ab 15 Jahren)
- Besuche von „Athleten für Christus“ (Nicht in jedem Schuljahr)

## Fachbereich Religionsunterricht SEK

SEK ReliWie für alle Fächer an der FES gilt auch für den RU, dass er nach den Vorgaben des Bildungsplans erteilt wird.

Das Fach Religion ist Leitfach an der FES, d. h. dass der Sinn- und Lebenshorizont des christlichen Glaubens in jedem Fach zum Tragen kommt und dass auch das Schulleben ein christliches Profil besitzt ( tägliche Andachten, Gottesdienste, Fröhschichten, Schülergebetskreise u.a.).

### Handlungsleitende Intentionen:

- Der RU soll seinen Teil dazu beitragen, dass jeder
- Schüler, jede Schülerin Vertrauen aufbauen kann, in Gott
- und sein Wort. Das Lesen und die Anwendung der Bibel
- bilden deshalb einen Schwerpunkt.
- Der RU soll einen Reflexionsprozess initiieren und
- begleiten, der es den Schülern ermöglicht sich mit der
- Glaubenslehre auseinanderzusetzen, christliche
- Traditionen zu verstehen und gegenüber Menschen
- anderen Glaubens kommunikationsfähig zu sein.

Als Bekenntnisschule bieten wir ausschließlich evangelischen Unterricht an, dies aber in Respekt vor anderen Konfessionen. Der RU ist verpflichtend und nicht abwählbar.

### Besondere Aktionen

- Struthofbesuch in Klasse 9
- Dreitägiges Sozialpraktikum in einer diakonischen
- Einrichtung (nur in RS und GYM)
- Projekte mit der Kindernothilfe (dieses Schuljahr z. B.

- Aktionen zur Unterstützung syrischer Kinder)

## Fachbereich Technik

### **Realschule 8. Klasse**

Thema ist Wohnen/Lebensräume gestalten

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, ein „Traumzimmer“ kreativ zu planen und herzustellen.

Als Material haben wir Styroporplatten verwendet, die mit einem Styroporschneidegerät geschnitten wurden.

### **Realschule 7. Klasse**

Thema ist Holzbearbeitung/Holzverbindungen

Die Schüler hatten die Aufgabe, aus massivem Kiefernholz einen Nussknacker herzustellen. Die Schwierigkeit hierbei war es, die komplexe Arbeitsanweisung und die technische Zeichnung zu verstehen und umzusetzen. Wichtig bei diesem Projekt sind auch der fachgerechte Einsatz von Werkzeugen und Maschine.

### **Realschule 9. Klasse**

Thema ist Energie/Windkraftanlage

Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe, kreativ und nach eigenen Vorstellungen und in Teamarbeit eine Windkraftanlage herzustellen. Ein Schüler testet seinen hergestellten Rotor mit Hilfe eines Ventilators auf Unwucht und Rotationsverhalten.

## Förderunterricht Deutsch

Die Deutschförderung wird in folgende Bereiche untergliedert: Lesekompetenz, Rechtschreibkompetenz und Deutsch als Zweitsprache (DaZ). In kleinen Gruppen kann gezielt an den jeweiligen Bereichen gearbeitet und auf die Kinder individuell eingegangen werden.

Der Deutsch – Förderunterricht in der Sekundarstufe ist ein verbindliches Angebot für alle Schüler der Klassen 5 und 6. Ziel ist es, Defizite so früh wie möglich zu erkennen und an ihnen zu arbeiten, so dass sie sich nicht negativ auf das weitere schulische Lernen auswirken können.

Für jeden Schüler wird individuell mit Hilfe einer computergestützten Analyse der augenblickliche Kenntnisstand ermittelt. Auf Basis dieser Analyse wird für jeden Schüler ein



spezifisches Fördermaterial erstellt, das die Schüler mit Hilfe des Lehrers in einer gesonderten Förderstunde bearbeiten.

Da die Schüler unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen, ergibt sich eine unterschiedliche Bearbeitungszeit, die maximal für 2 Jahre angelegt ist. Bei besonderen Bedürfnissen der Schüler, können die Fördermaßnahmen über die Klassen 5 und 6 hinaus weitergeführt werden.

## Förderunterricht Mathe

Der Mathe-Förderunterricht findet einmal wöchentlich statt und wird außerhalb der Pflichtunterrichtszeit durchgeführt. In diesem Unterricht steht zusätzlich Zeit zur Verfügung, um Kinder in kleinen Gruppen zu fördern, die Schwierigkeiten mit Lerninhalten und Lerntechniken haben. Dabei wird mit verschiedenen Anschauungsmaterialien gearbeitet.

## Lerntraining AD(H)S

Für Schülerinnen und Schüler, die schnell abgelenkt werden und sich nicht gut auf die schulische Arbeit konzentrieren können, bieten wir ein Lerntraining an. In diesem Lerntraining werden Strategien vermittelt, die helfen schulische Anforderungen besser zu bewältigen. Das Lerntraining umfasst entweder 10 Doppelstunden oder 20 Einzelstunden und wird in Kleingruppen (3 – 4 Schüler) durchgeführt. Materialkosten: 50 €

Auch bei Verdacht auf AD(H)S kann ein Kind zum Training angemeldet werden. Sie können sich auch zu einem Beratungsgespräch anmelden.

## TOP

### **TOP = Themenorientierte Projekte**

Wie alle Realschulen in Baden-Württemberg sind auch an der FES-Lahr die Themenorientierten Projekte wesentlicher Bestandteil des Profils der Realschule.

Sie bilden eine eigene Unterrichtskategorie, die in einem speziellen Zeitfenster (OTU-Zeit) zweistündig unterrichtet wird.

### **Klasse 9: TOP BORS (Berufsorientierung in der Realschule)**

Im TOP BORS lernen die Schülerinnen und Schüler sich zu bewerben, um Plätze im Schülerpraktikum und dann um Ausbildungs- oder Schulplätze. Im Herbst und im

Frühsommer werden jeweils einwöchige Praktika in Betrieben durchgeführt. So können Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen in bestimmten Berufsfeldern erproben und in direkten Kontakt mit Ausbildungsbetrieben kommen.

Das Erstellen eines Berichtes über das Praktikum und die Präsentation vor der Klasse stärkt das genaue Beobachten, Dokumentieren und Darstellen von Sachverhalten. Es gibt die notwendige Sicherheit im persönlichen Auftritt bei Bewerbungsgesprächen.

Unterstützung erfahren die Schülerinnen und Schüler dabei durch die Berufsberatung. So gibt es Unterricht im Berufsinformationszentrum und in der Klasse durch die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit.

Der Besuch von Berufsinformessen in der Umgebung eröffnet vielfältige Horizonte für das eigene Berufsziel.

### **Klasse 8: TOP SE (Soziales Engagement)**

IM TOP SE wird das Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Menschen geweckt und gefördert. Die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler wird gestärkt. Im Rahmen eines dreitägigen Sozialpraktikums in einer Diakonischen Einrichtung zeigen die Schülerinnen und Schüler soziales Engagement.

### **Klasse 7: TOP WVR (Wirtschaften Verwalten Recht)**

Um sich durch konkrete Erfahrungen und unmittelbare Anschauung auf die Lebens- und Berufswelt vorzubereiten, projektieren Schülerinnen und Schüler konkrete Aktionen:

- Pausenverkauf für die Aufbesserung der Klassenkasse
- Gestaltung einer Filmaufführung

### **Klasse 6: TOP TA (Technisches Arbeiten)**

Technische Gegenstände werden durch die Schülerinnen und Schüler geplant und hergestellt. Der Umgang mit verschiedenen Werkstoffen und der sichere Umgang mit Werkzeugen und einfachen Maschinen wird eingeübt. Dieses Themenorientierte Projekt dient den Schülerinnen und Schülern als Entscheidungsgrundlage für das Wahlpflichtfach ab Klasse 7.

## **AGs Realschule**

Wir bieten verschiedene Arbeitsgemeinschaften an, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler verbindlich anmelden können. Die Angebote variieren von Schuljahr zu Schuljahr. Manche AGs finden jedes Jahr statt, in der Grundschule z. B. ein Schwimmkurs für Anfänger, eine Flöten-AG und eine Englisch-AG für Klasse 4.